Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09292522

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Gutsparkstraße 14

Gem. * Fl-stck. * Flur Paunsdorf * 88

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung; Klinkerfassade, baugeschichtliches Zeugnis der Ortsteilerweiterung

Denkmaltext

Für den 1894-1895 errichteten Historismusbau zeichnet Hermann Straßburger als Unternehmer und Architekt Emil Neuber für den Entwurf verantwortlich. Die Klinker-Putz-Fassade wird durch reicheren Stuckdekor in der mittleren Etage zusätzlich gegliedert. Der Eingang in das in halboffener Bebauung befindliche Haus erfolgt rückwärtig. Zwei Wohnungen pro Etage enthielten ursprünglich jeweils Stube, Küche, zwei Kammern und Korridor. Glasermeister Karl Krause ließ 1913 im Hof eine Werkstatt für sein Gewerbe einrichten (Architekt Georg Schumann) und hatte bereits 1906 einen Laden einbauen lassen. Dieser erfuhr seinen Rückbau zu Wohnraum 1957; der Um- und Ausbau des Mietshauses nebst Sanierung und der Einrichtung von zwei Wohnungen im Dachgeschoss erfolgte 1995-1996. Wohn- und Gewerbegrundstück im Paunsdorfer Ortserweiterungsgebiet, baugeschichtlicher Wert.
LfD/2013

Datierung 1894-1985 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XXIV/75/15**
Aufnahmejahr 1993
Fotograf Salzmann, Annette
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung



Fotonummer **IL/24/21**
Aufnahmejahr 1996
Fotograf Schürholz, Sabine
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung



Fotonummer **F 09292522 A**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung



Fotonummer **F 09292522 B**
Aufnahmejahr 2020
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.